



**Bachelor-Studiengang Law in Context
- Recht mit seinen internationalen Bezügen zu Technik, Politik
und Wirtschaft -**

Einführende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen

Modul JF-B 001 „Zivilrecht“

Lehrveranstaltung:	Zivilrecht
Dozent:	<i>Prof. Dr. Becker</i>
Zeit und Ort:	Donnerstag, 09:20 – 10:50 Uhr, ZEU/LICH Freitag, 09:20 – 10:50 Uhr, ZEU/LICH
Art:	Pflichtveranstaltung im Modul JF-B 001
Beginn:	6. April 2017
Zielgruppe:	2. Fachsemester, BA Law in Context
Vorkenntnisse:	Veranstaltungen „Einführung Zivilrecht“ nebst begleitenden Übungen/Arbeitsgemeinschaften.

Inhalt: Die Veranstaltung befasst sich schwerpunktmäßig mit dem Sachenrecht. Sie beginnt mit dessen Grundprinzipien, auf denen die tragenden Institutionen dieses Rechtsgebiets aufbauen, nämlich Besitz, die Übereignung beweglicher und unbeweglicher Sachen (jeweils auch durch den Nichtberechtigten), das Eigentum und sein Schutz sowie die beschränkten dinglichen Rechte. Diese leiten über zu den wichtigen Instrumenten der Kreditsicherung, namentlich die akzessorischen Kreditsicherungsmittel wie Hypothek, Pfandrecht, Grundschuld und die Vormerkung, und sodann die fiduziarischen Formen der Kreditsicherung wie die Sicherungsübereignung und die Sicherungszession. Gegenstand des Kurses sind schließlich die gesetzlichen Schuldverhältnisse der Geschäftsführung ohne Auftrag, der ungerechtfertigten Bereicherung und der unerlaubten Handlungen, die im Zusammenhang mit sachen- und vermögensrechtlichen Fragestellungen zu behandeln sind. Im Rahmen der Kreditsicherung ist schließlich die Bürgschaft darzustellen. Anknüpfend an das didaktische Konzept des zivilrechtlichen Einführungskurses des vergangenen Semesters wird jenseits aller Einzelfragen wieder das

systematische und ökonomische Grundlagenverständnis des deutschen Zivilrechts (die „Denke“ des BGB) eine besondere Bedeutung haben, das oftmals erst weit hinter dem eigentlichen Normtext zum Vorschein kommt.

Literaturhinweise: (Auswahl) *Baur/Stürner*, Sachenrecht, 18. Aufl. 2009; *Prütting*, Sachenrecht, 33. Aufl. 2008; *Wolf/Wellenhofer*, Sachenrecht, 27. Aufl. 2012; *Brox/Walker*, Besonderes Schuldrecht, 36. Aufl. 2012; *Emmerich*, BGB-Schuldrecht Besonderer Teil, 13. Aufl. 2012; *Larenz*, Lehrbuch des Schuldrechts II/1-Besonderer Teil, 13. Aufl. 1986; *Larenz/Canaris*, Lehrbuch des Schuldrecht II/2-Besonderer Teil, 13. Aufl. 1995 oder in jeweils neuester Auflage.

Anzahl der Credits: 18 LP. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung dieses zweisemestrigen Moduls besteht aus zwei zweistündigen Klausurarbeiten, von denen die erste im Wintersemester 2016/17 abgelegt wurde, die zweite im Sommersemester 2017. Eine Anmeldung zur Klausurarbeit ist zwingend erforderlich.

Sonstige Hinweise: Sämtliche Veranstaltungsmaterialien werden ausschließlich über Internet angeboten (Lehrstuhl-Homepage). Wegen der großen Stoffmenge sind wiederum Zusatzveranstaltungen vorgesehen, die in der zweiten Semesterhälfte angekündigt und abgehalten werden. Außerdem wird die Veranstaltung von einer Übung begleitet, in der der Stoff anhand der Anspruchsmethode im Gutachtenstil wiederholt und vertieft wird. Hierfür besteht Einschreibungs- und Anwesenheitspflichtpflicht.

Modul JF-B 003 „Verwaltungsrecht“

Lehrveranstaltung:	Verwaltungsrecht
Dozent:	<i>Prof. Dr. Gromitsaris</i>
Zeit und Ort:	Montag, 11:10 – 12:40 Uhr, HSZ/004 Dienstag, 11:10 – 12:40 Uhr, HSZ/002
Art:	Pflichtveranstaltung im Modul JF-B 003
Beginn:	3. April 2017
Zielgruppe:	2. Fachsemester BA Law in Context
Vorkenntnisse:	Verfassungsrecht

Inhalt: Allgemeines Verwaltungsrecht (Rechtsquellen und Grundbegriffe des Verwaltungsrechts, Handlungsformen der Verwaltung, Verwaltungsverfahren, Grundlagen der Verwaltungsorganisation); Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts.

Literaturhinweise: *Detterbeck*, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwal-

tungsprozessrecht, derzeit 10. Auflage 2012. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der ersten Veranstaltung.

Anzahl der Credits: 13 LP. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung dieses zweisemestrigen Moduls besteht aus zwei dreistündigen Klausurarbeiten, von denen die erste im Sommersemester 2017, die zweite im Wintersemester 2017/2018 abzulegen ist.

Sonstige Hinweise: Für die Vorlesung wird zwingend der Besitz folgender Textsammlungen in jeweils neuester Auflage vorausgesetzt: Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland (Reihe: Textbuch Deutsches Recht); Staats- und Verwaltungsrecht Freistaat Sachsen (Reihe: Textbuch Deutsches Recht).#

Modul JF-B 004 „Strafrecht“

Lehrveranstaltung:	Strafrecht (EF)
Dozent:	<i>PD Dr. Stephan Ast</i>
Zeit und Ort:	Montag, 14:50 – 16:20 Uhr, POT/081/H Dienstag, 13:00 – 14:50 Uhr, HSZ/003/H
Art:	Pflichtveranstaltung im Modul JF-B 004
Beginn:	3. April 2017
Zielgruppe:	2. Fachsemester BA Law in Context
Vorkenntnisse:	keine

Inhalt: Einführung in das Strafrecht, allgemeine Straftatlehre am Beispiel des vorsätzlichen vollendeten Begehungsdelictes (Tatbestand, Rechtswidrigkeit, Schuld, Irrtumslehre), besondere Erscheinungsformen der Straftat (Versuch, Fahrlässigkeit, Unterlassung, Täterschaft und Teilnahme).

Literaturhinweise: Lehrbücher, z. B. *Kindhäuser*, Strafrecht Allgemeiner Teil. Weitere Hinweise zu Beginn der Vorlesung.

Anzahl der Credits: 18 LP. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung dieses zweisemestrigen Moduls besteht aus je einer zweistündigen Klausur im Sommersemester 2017 und im Wintersemester 2017/2018.

Sonstige Hinweise: Neben der Vorlesung ist die Teilnahme an der vorlesungsbegleitenden Übung erforderlich – ebenso die Verfügbarkeit einer Textausgabe des StGB.

Modul JF-B 005 „Unternehmensrecht I“

Lehrveranstaltung:	Individualarbeitsrecht
Dozent:	<i>Prof. Dr. Mohr</i>
Zeit und Ort:	Dienstag, 14:50 – 16:20 Uhr, GER/038
Art:	Pflichtveranstaltung im Modul JF-B 005: Unternehmensrecht I
Beginn:	4. April 2017
Zielgruppe:	2. Fachsemester BA Law in Context
Vorkenntnisse:	Grundkenntnisse des Zivilrechts

Inhalt: Die Vorlesung behandelt die Rechtsbeziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Hinblick auf Begründung, Inhalt und Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Im Einzelnen werden behandelt: Ein- und Zuordnung des Arbeitsrechts, Rechtsquellen, Beteiligte, Zustandekommen des Arbeitsvertrages, wesentliche Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern, besondere Aspekte von Vergütung und Arbeitszeit, Lohn ohne Arbeit, Haftungsfragen sowie die Beendigung des Arbeitsverhältnisses unter besonderer Berücksichtigung des Kündigungsschutzes. Auch die Wechselwirkungen zwischen Individual- und kollektivem Arbeitsrecht werden angesprochen.

Anzahl der Credits: 6 LP. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung „Unternehmensrecht I“ bestanden ist. Die Modulprüfung des zweisemestrigen Moduls besteht aus einer zweistündigen Klausurarbeit, welche im Wintersemester 2017/2018 abzulegen ist.

Literaturhinweise: *Büdenbender/Will*, Crash-Kurs Arbeitsrecht, 2008, UTB-Verlag; *Dütz/Thüsing*, Arbeitsrecht, 21. Aufl. 2016, Beck-Verlag; *Junker*, Grundkurs Arbeitsrecht, 15. Aufl. 2016, Beck-Verlag.

Sonstige Hinweise: Empfohlen wird die Verwendung einer arbeitsrechtlichen Gesetzestextsammlung, z.B. Arbeitsgesetze, 90. Aufl. 2017 (Beck-Texte im dtv).

Modul JF-B 006 „Unternehmensrecht II“

Lehrveranstaltung:	GmbH-Recht
Dozentin:	<i>Dr. Christian Flache</i>
Zeit und Ort:	Montag, 18:30 – 20:00 Uhr, GER/038
Art:	Pflichtveranstaltung im Modul JF-B 006 Unternehm- ensrecht II
Beginn:	3. April 2017

Zielgruppe: 4. Fachsemester BA Law in Context
Vorkenntnisse: Kompetenzen aus dem Modul Unternehmensrecht I (3. Fachsemester)

Inhalt: Die Vorlesung konzentriert sich im Wesentlichen auf die Strukturen des GmbH-Rechts, während das Aktien- und Konzernrecht Gegenstand einer Parallelveranstaltung ist.

Literatur: *Schäfer*, Gesellschaftsrecht, 4. Auflage 2015; *Windbichler*, Gesellschaftsrecht, 23. Aufl. 2013; *Hirte*, Kapitalgesellschaftsrecht, 8. Aufl. 2016; *Habersack/Verse*, Europäisches Gesellschaftsrecht, 4. Aufl. 2011; *Widemann/Frey*, Prüfe dein Wissen: Gesellschaftsrecht, 9. Auflage 2016.

Anzahl der Credits: 9 LP nach erfolgreichem Abschluss des Moduls.

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist Teil des Moduls JF-B 006. Im Rahmen des o.g. Moduls wird eine Abschlussklausur nach dem 4. Fachsemester (SS 2017) angeboten, eine Anmeldung hierzu ist zwingend erforderlich.

Modul JF-B 008 „Europarecht“

Lehrveranstaltung: **Europäisches Wirtschaftsrecht**
Dozent: *Prof. Dr. Thomas Burri*
Zeit und Ort: Dienstag, 13:00 – 14:30 Uhr, GER/038
Art: Pflichtveranstaltung im Modul JF-B 008 Europarecht
Beginn: 4. April 2016
Zielgruppe: 4. Fachsemester BA Law in Context
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Recht der Europäischen Union

Inhalt: Die Vorlesung führt in das Europäische Wirtschaftsrecht ein. Besondere Schwerpunkte werden auf die Europäische Wirtschaftsverfassung, die Grundfreiheiten, das Wettbewerbsrecht sowie das Außenwirtschaftsrecht gelegt.

Literaturhinweise: *Ulrich Fastenrath/Thomas Groh*, Europarecht, 3. Aufl. 2012; *Matthias Herdegen*, Europarecht, 15. Aufl. 2013; *Rudolf Streinz*, Europarecht, 9. Aufl. 2012. Weitere Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

Modul JF-B 009 „Vertiefung des Zivilrechts“

Lehrveranstaltung:	Vertiefung Zivilrecht: Rechtsdurchsetzung
Dozent:	<i>Prof. Dr. Lüke, LL.M. (Chicago)</i>
Zeit und Ort:	Freitag, 13:00 – 14:30 Uhr, GER/038
Art:	Pflichtveranstaltung im gleichnamigen Modul JF-B009
Beginn:	7. April 2017
Zielgruppe:	4. Fachsemester BA Law in Context
Vorkenntnisse:	Veranstaltungen „Einführung Zivilrecht“ nebst begleitenden Übungen/Arbeitsgemeinschaften.

Inhalt: Die Veranstaltung vermittelt die Grundzüge der Rechtsdurchsetzung im Zivilrecht. Die zwei großen Themenblöcke werden daher das erstinstanzliche Erkenntnisverfahren vor den Landgerichten und die Grundzüge der Einzelzwangsvollstreckung sein. Dabei werden Verfahrensablauf und prozessuale Grundbegriffe wie etwa der des Streitgegenstands dargestellt und erörtert. Weiter wird auf zentrale prozessuale Fragen wie z. B. Parteilehre, Beweisrecht und Urteilslehre eingegangen. Schließlich werden Thema die allgemeinen Vollstreckungsvoraussetzungen, die Grundzüge der Vollstreckung in Sachen und Forderungen sowie das System der Vollstreckungsrechtsbehelfe sein. Besonderes Augenmerk wird im Rahmen der Veranstaltung auf die Verknüpfung von Zivil- und Zivilverfahrensrecht gelegt werden. Auf diese Weise wird auch die Bedeutung verschiedener Vorschriften des BGB deutlich.

Literaturhinweise: Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Anzahl der Credits: 11 Leistungspunkte. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung dieses zweisemestrigen Moduls besteht aus zwei Klausurarbeiten, von denen die erste im Sommersemester 2017, die zweite im Wintersemester 2017/2018 abzulegen ist.

Sonstige Hinweise: Studierende können hierzu ebenfalls die Veranstaltung „Vertiefung Zivilrecht: BGB“ (Prof. Lüke) besuchen. Die Studierenden können wählen, zu welcher der Veranstaltungen sie sich prüfen lassen.

Modul JF-B 009 „Vertiefung des Zivilrechts“

Lehrveranstaltung:	Vertiefung Zivilrecht: BGB
Dozent:	<i>Prof. Dr. Lüke, LL.M. (Chicago)</i>
Zeit und Ort:	Freitag, 14:50 – 16:20 Uhr, GER/038
Art:	Pflichtveranstaltung im gleichnamigen Modul JF-B 009

Beginn:	7. April 2017
Zielgruppe:	4. Fachsemester BA Law in Context
Vorkenntnisse:	Veranstaltungen „Einführung Zivilrecht“ nebst begleitenden Übungen/Arbeitsgemeinschaften.

Inhalt: Die im Kollegstil gehaltene Vorlesung widmet sich den bürgerlich-rechtlichen Rechtsverhältnissen des besonderen Schuldrechts und des Sachenrechts. Zivilrechtliche Kenntnisse aus den vorangegangenen Semestern sollen vertieft und das Wissen auf diesem Gebiet anhand praktischer Fälle gefestigt werden, deren Lösung unter Hilfestellung von den Studenten im Diskurs erarbeitet werden soll. Ziel ist es, dass die Teilnehmer ihr bisher vorhandenes, in Einzelveranstaltungen zu den verschiedenen Büchern des BGB vermitteltes Wissen miteinander verknüpfen können um dadurch die Fähigkeiten zu verbessern, Fälle in ihrer realen Erscheinungsform zu lösen. Damit soll das Verständnis für das Bürgerliche Recht gesteigert werden. Zugleich soll die praktische Bedeutung dieses für das gesamte Zivilrecht grundlegende Fach dargestellt werden.

Schwerpunkte bilden die gesetzlichen Schuldverhältnisse des BGB sowie Inhalt und Schutz des Eigentums, dessen Erwerb und Übertragung sowie Sicherungsrechte (an Mobilien und Immobilien). Entsprechend dem Konzept der Vorlesung wird von den Teilnehmern aktive Mitarbeit erwartet. Das schließt eine gelegentliche Vorbereitung der Veranstaltung mit ein.

Literaturhinweise: Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Anzahl der Credits: 11 Leistungspunkte. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung dieses zweisemestrigen Moduls besteht aus zwei Klausurarbeiten, von denen die erste im Sommersemester 2017, die zweite im Wintersemester 2017/2018 abzulegen ist.

Sonstige Hinweise: Studierende können hierzu ebenfalls die Veranstaltung „Vertiefung Zivilrecht: Rechtsdurchsetzung“ (Prof. Lüke) besuchen. Die Studierenden können wählen, zu welcher der Veranstaltungen sie sich prüfen lassen.
